Autor: | ISBN: 3765417475

Privatbauten

Geschäfts- und Wohnhäuser Architekt

6. Geschäfts- und Wohnhäuser Architekt
Dr. Paul Wenz

Mu?nchen verfu?gt nicht u?ber die natu?rlichen Bedingungen, die der Entwicklung zu einer bedeutenden Handels- und Industriestadt gu?nstig wären. Das gesamte Geschäftsleben wird daher auch schwerlich die gewaltigen Formen anneh- men, wie die großen Zentralpunkte des Handels. Die im allgemeinen bescheideneren geschäftlichen Formen und Ziele sprechen sich äußerlich vor allem in beit Geschäftshausbauten aus. Häuser, die ausschließlich geschäftlichen Zwecken oder einer einzigen Firma dienen, gibt es im Verhältnis zur Größe uud der Einwohnerzahl Mu?nchens nur wenig. Fast durchgehend wird folgende Kombination gewählt: Unten Geschäfts- und Ladenräume, in den Obergeschossen Wohnungen. Derartige Häuser sehen wir nicht nur in den äußeren Teilen der Stadt, sondern auch in den verkehrsreichsten der Innenstadt. Sie haben den Vorzug, daß sie bei veränderten Bedu?rfnissen noch andere Verwertungsmöglichkeiten zulassen. Von diesem Haustypus bringt diese Abteilung einige Beispiele. Es ist kein Zweifel, daß die ku?nstlerische Lösung des Wohn- und Ladenhauses große Schwierigkeiten bietet, ja unmöglich wird, wenn der Bauherr die Herstellung einer möglichst großen Schaufensterfläche verlangt, ohne Ru?cksicht auf eine gu?nstige Gesamterscheinung zu nehmen. Zn extremster Weise trat diese Gleichgu?ltigkeit gegen die äußere Erscheinung bei den Ladenhäusern auf, die aus alten Wohnhäusern durch Zweckänderung des Erdgeschosses und Auswechlsung entstanden sind. Der Kontrast zwischen den zwar konstruktiv richtigen, aber fu?r das Auge zu du?nn wirkenden, eisernen Stu?tzen und der darauf lastenden Mauermasse der Obergeschosse wirkt äußerst unangenehm. Dazu kommt die ganz ungenu?gende stilistische Behandlung der eisernen Stu?tzen. Auf das Beiwort ?ku?nstlerisch" können diese primitiven und häßlichen Lösungen sicherlich keinen Anspruch erheben. Dieser billige und einfache Ausweg entsprach dem vielfach auftretenden Bedu?rfnis, fu?r den Zwischenhandel schnell ausreichende Ausstellungsmöglichkeit in Schaufenstern zu schaffen. Mit dem zunehmenden Allgemeinwohlstand und der rasch wachsenden Bedeutung einzelner Geschäfte entstanden im Laufe der Jahre mehr und mehr Neubauten mit Läden und Wohnungen. Um ihre ku?nstlerische Gestaltung haben sich die besten Architekten bemu?ht. Eine Reihe von ihnen glaubte dem Bedu?rfnis nach möglichst großen Schaufensterflächen nachkommen und diese sachliche Forderung als Grundlage der